

Energiekonzept für die Verwaltungsgemeinschaft Lisberg

Die Verwaltungsgemeinschaft Lisberg hat das ZREU Zentrum für rationelle Energieanwendung und Umwelt GmbH, Regensburg mit der Erstellung eines Energiekonzepts beauftragt. Die Erstellung des Konzepts wird vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Rahmen des Förderprogramms „100 weitgehend energieneutrale Kommunen“ gefördert. Eine wesentliche Zielsetzung der Konzepte ist die Entwicklung von Strategien für eine weitgehende Umstellung der Energieversorgung von ländlichen Gemeinden auf erneuerbare Energien.

Für diese Zielsetzung wird das Energiekonzept, das bis Ende September 2014 in enger Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern der Verwaltungsgemeinschaft Lisberg entwickelt werden soll, folgende zentrale Bestandteile beinhalten:

- Entwicklung eines energiepolitischen Leitbildes als künftigen Orientierungsrahmen für eine kommunale Energie- und Klimaschutzpolitik
- Energie- und CO₂-Bilanz zur aktuellen Bestandsaufnahme der Energienutzung
- Ermittlung der Energieeinsparpotenziale für die relevanten Sektoren (z.B. Haushalte, kommunale Liegenschaften, etc.)
- Analyse des Ausbaus erneuerbarer Energien auf dem Verwaltungsgebiet für verschiedene Technologien (z.B. Solarenergie, feste Biomasse, Biogas)
- Entwicklung eines Maßnahmenkatalogs und Verlaufsplans zur Umsetzung einer künftigen örtlichen Energiestrategie
- Vertiefende Berechnung einer Umsetzung konkreter Projekte mit wirtschaftlicher Bewertung

Für die Konzeptentwicklung ist eine umfassende Akteurs- und Bürgerbeteiligung vorgesehen, um die künftige Akzeptanz für eine örtliche Maßnahmenumsetzung zu sichern. Hierzu wird derzeit mit den Vertreterinnen/-ern der Energieausschüsse der Gemeinden Lisberg und Priesendorf und dem ZREU ein Organisationsplan der Akteursbeteiligung entwickelt. Zu den Inhalten des Organisationsplans sowie dem weiteren Vorgehen zur Erstellung des Energiekonzeptes wird in der kommenden Ausgabe des Mitteilungsblatts berichtet.